

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

23. Jahrgang, Nummer 09
erscheint am: Dienstag, dem 18. November 2014

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf, Tel.: 03722/50 50 90; Fax: 03722/50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel, **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte im Verbreitungsgebiet

Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche erhalten nachträglich
alle Senioren ab 75 Jahre, die zwischen
dem 01.11.2014 und dem 30.11.2014
Geburtstag hatten und noch haben.

November 2014

Frau Helga Schönfeld	zum 76. Geburtstag
Frau Christine Ulbrich	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Dietze	zum 76. Geburtstag
Herrn Walter Meinig	zum 83. Geburtstag
Frau Eleonore Wittig	zum 76. Geburtstag
Herrn Rolf Georgie	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Hönig	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Witkowski	zum 94. Geburtstag
Herrn Wolfgang Seidler	zum 77. Geburtstag
Frau Ruth Geyer	zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Richter	zum 80. Geburtstag
Herrn Roland May	zum 78. Geburtstag

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 02.12.2014

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, 10.12.2014

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am 01.12.2014 um 19:30 Uhr im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 3. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 10.11.2014, folgende Beschlüsse:

1. **Beteiligungsbericht der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2013**
Vorlage: GR/2014/033/02
Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2013.

2. **Beschluss über die Annahme von Spenden**
(§ 73 i.V.m. § 28 SächsGemO)
Vorlage: GR/2014/034/02
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Spenden gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Altmittweida, am 12.11.14

Miether
Bürgermeister

Ein Hinweis des Polizeireviers Mittweida

Vorbeugung von Einbruchsdiebstählen in Kleingartenanlagen

Mit dem Herbst kommt wieder die Zeit, in der die Gartenfreunde ihre Gärten winterfest machen und diese nicht mehr so häufig aufsuchen. Leider sehen einige potentielle Straftäter darin ihre Chance, Kleingärten insbesondere bei Dunkelheit aufzusuchen, ungestört Einbruchsdiebstähle zu begehen und leicht an Diebesgut zu gelangen, was später verkauft wird.

Erfahrungsgemäß wenden sich Einbrecher den Objekten zu, in die man mit wenig Mühe eindringen kann oder in denen wertintensive Gegenstände vermutet werden. Eine auf dem Dach des Gartenhauses montierte Satellitenschüssel lässt den Täter ahnen, dass sich im Gebäude noch ein Satelliten-Receiver und ein Fernseh- bzw. ein Radiogerät befindet.

Die Gartenfreunde können selbst einiges dafür tun, damit die Wahrscheinlichkeit eines Einbruchsdiebstahls in ihr Gartenhaus sinkt.

Deshalb wird folgendes empfohlen:

- Überprüfen Sie die Verschluss-Sicherheit an Türen, Toren und Fenstern!
- Schließen und verriegeln Sie vorhandene Fensterläden bzw. lassen Sie vorhandene stabile Außenjalousien herab!
- Verbringen Sie wertintensive und leicht zu transportierende Gegenstände an einen sicheren Ort!
- Kisten, Leitern und Mülltonnen wegschließen - sie könnten als Steighilfe dienen.
- Gartenhaus auch in den Wintermonaten regelmäßig überprüfen.

Diese Auflistung ist nicht vollständig, und die Gartenfreunde haben natürlich die Möglichkeit, ihre guten Ideen zum Schutz ihres Gartenhauses und der Nebengelasse einzusetzen.

Bei allen Fragen zum Einsatz von Sicherheitstechnik zum Schutz vor Einbruch kann man sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Chemnitz wenden, diese befindet sich in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Tel.: 0371/457 2900.

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Natürlich ist auch die Präventionssachbearbeiterin unseres Polizeireviers gerne bereit, Ihnen Fragen zur Kriminalitätsvorbeugung zu beantworten oder diese an den entsprechenden Fachdienst weiterzuleiten. Frau Andrä ist unter der Telefonnummer 03727/980 221 zu erreichen.

Ihr Polizeirevier Mittweida
(03727 980 100)

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

In der Zeit vom **13.10.2014 bis zum 10.11.2014** wurden folgende Sterbefälle aus Altmittweida beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.11.2014 **Erna Elfriede Rothe** geb. Heinrich
09648 Altmittweida

05.11.2014 **Martin Günter Möbius**
09648 Altmittweida

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags	19:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	08.12.14	16:00 Uhr
Frauendienst:	10.12.14	14:00 Uhr
Christenlehre:	Klasse 1+2	dienstags 14:30 Uhr
	Klasse 3+4	donnerstags 14:15 Uhr
	Klasse 5+6	freitags 15:00 Uhr
Konfistunde:	Klasse 8:	mittwochs 17:15
		in Mittweida
	Klasse 7:	donnerstags 16:30 Uhr in Altmittweida

Sonntag, 23.11.14

14:00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 30.11.14

09:30 Uhr Adventsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Sonntag, 07.12.14

10:00 Uhr „Machet die Tore weit“ - Adventsliedersingen mit dem Kirchenchor Altmittweida

Jehovas Zeugen

Jeden Freitag, 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium (Komm Jehova doch näher)
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag,
anschließend Bibel- und Wachturmstudium

22.11. Kongress in Glauchau

30.11. Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

07.12. Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen

Vereine



Lebenslanges Lernen - Vortragsreihe der Bürgerakademie -

26.11.2014, 15.30 - 17.00 Uhr

Ein Bibelwort, dass die Diktatur ins Wanken brachte

Harald Bretschneider

OLKR i.R. Pfarrer, Dresden

Ort: Hochschule Mittweida, Haus 6, Studio B

Informationen

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen, Projekten, Kursen, kulturellen Angeboten, Gesprächskreisen und Exkursionen finden Sie im Internet unter www.hs-mittweida.de/buergerakademie.

Kontakt

Hochschule Mittweida

Bildungsakademie Mittweida e. V.

Technikumplatz 17, 09648 Mittweida

Besucheradresse: Heinrich-Heine-Str. 23

Tel.: 03727/ 58-1630

E-Mail: bam@hs-mittweida.de

Weitere Informationen, wie z. B. Kosten u. Ä. erhalten Sie von der Bildungsakademie.

Kampfsport in Mittweida

Seit einigen Jahren findet im November die Jahresabschlussveranstaltung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Dreifeldhalle am Schwanenteich in Mittweida statt. Ausrichter ist der Karateverein Kampfkunst-Team GO-JU Mittweida e.V. Die Vorsitzende des Vereins in Mittweida, Tina Geweniger dazu: „Viele Menschen möchten sich durchaus gern mit Kampfsport fit halten! Nur gibt es scheinbar in der Tat wenige Möglichkeiten für die breitere Öffentlichkeit, sich kundig zu machen. Das ist nun die Gelegenheit, sich direkt vor Ort bei den Trainern zu den verschiedenen Vereinen, Stilrichtungen und Trainingszeiten zu informieren und erste Kontakte herzustellen.“

Wir möchten in diesem Zusammenhang also darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung am 29.11.2014 für alle Interessierten eintrittsfrei besucht werden kann. Es werden zahlreiche Trainer anwesend sein,



um Fragen zu beantworten. Wer sich speziell für den Karateverein Kampfkunst-Team GO-JU Mittweida interessiert, kann sich an diesem Tag gern an die Trainer Jochen Vogel und Gerd Hahnemann wenden. Wer sich außerdem informieren möchte, kann dies auf www.kampfkunstteam.de bzw. bei Gerd Hahnemann unter: ghahnemann@t-online.de tun.

Ablauf der Veranstaltung:

09.00 Uhr Beginn in Hallenzug 1:

„Kageschime-Cup“ (Karate-Geschicklichkeits-Mehrkampf) für Kinder und Schüler. Dieser besteht aus den Disziplinen Schnack-Schnack-Schnucke, Mattenschubsen, Gürtelziehen, Karate-Grundschule gegeneinander, Hindernis-Parcours)

10.00 Uhr Beginn in Hallenzug 2:

„Ost-Randori“. Hier trainiert die gesamte Spitzensport-Elite aller Altersklassen des Sächsischen Karatebundes unter der Anleitung der Sächsischen Stützpunkttrainer.

10.00 Uhr Beginn in Hallenzug 3:

Trainerausbildung Breiten-, Leistungs- und Präventionssport. Hier wird das Karate präsentiert, wie es im Verein abläuft, ohne Show, ohne falsche und reißerische Versprechungen, ohne Gewaltverherrlichung!

Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von den Kampfkünsten und dem Kampfsport im Sächsischen Karatebund zu machen!

Tina Geweniger

Vorstandsvorsitzende im Kampfkunst-Team GO-JU Mittweida e.V.

Tierweihnacht im Tierheim am 07. Dezember 2014 von 14.00 - 16.00 Uhr



Auch in diesem Jahr konnte der Tierschutzverein „Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.“ wieder vielen Tieren zu einem neuen Zuhause verhelfen und möchte sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken! In diesem Jahr wurden bis zum heutigen Zeitpunkt rund 450 Tiere aufgenommen und in tierliebe Familien vermittelt. Die Situation

war besonders im Oktober in diesem Jahr wieder sehr dramatisch bei den Katzen und das Tierheim musste deshalb sogar ein Aufnahme-Stopp für Katzen aussprechen, weil es einfach keinen einzigen freien Platz mehr gab. Es wurden wäschekorbeweise Katzenkinder im Tierheim abgegeben und derzeit warten noch ca. 40 Katzen auf ein neues Zuhause.

Ohne die Hilfe und Spenden tierlieber Menschen wäre es nicht möglich gewesen, so vielen Tieren in Not zu helfen. **Am 07. Dezember 2014 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr veranstaltet der Tierschutzverein deshalb wieder seine traditionelle Tierweihnacht**, zu der Sach- & Geldspenden direkt im Tierheim abgegeben werden können und natürlich auch das Tierheim und seine Bewohner kennengelernt werden können. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei einer Tasse Glühwein oder Tee und einem Stück Stollen oder Gebäck, unsere Tierheimtiere zu besuchen und zu beschenken. **Bitte denken Sie auch in der besinnlichen Weihnachtszeit an Tiere in Not. Für jede noch so kleine Unterstützung sagen wir, im Namen unserer Tiere, DANKE!**

Wir wünschen allen Tierfreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Vereine

MÜLLERHOF

09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de
Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

■ Wir gestalten unsere eigenen Adventskränze

Sa. 29.11.14, 10.00 - 17.00 Uhr

Unter fachlicher Anleitung binden Sie einen Adventskranz.

Kontakt: Konni Junghanns

Anmeldung bitte bis spätestens: 24.11.14

Mittags gibt es eine Suppe gegen einen kleinen Obulus, bitte melden Sie sich an, wenn Sie mitessen möchte.

■ VOLLWERTVOLL - Weihnachtsbäckerei

Mo. 02.12.14, 19.30 Uhr

Heute steht das vollwertige, zuckerfreie Weihnachtsgebäck im Mittelpunkt. Wir backen, kosten und feiern ein wenig. Anmeldung bei: Julita Decke - Gesundheitsberaterin, Tel.: 03737/77 07 52

■ WEIHNACHTSKONZERT mit dem Chor vielStimmig

09.12.14, 19.00 Uhr

Mit einem weihnachtlichen Programm verzaubert an diesem Abend der Chor vielStimmig, unter der Leitung von Thomas Nebel, den Müllerhof. Genießen Sie mit uns einen Abend voller Gesang, Kerzenschein und Weihnachtsstimmung.

Karten sind im Kartenvorverkauf im Müllerhof und im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida erhältlich.

Weitere Informationen, wie die Teilnehmerbeiträge erhalten Sie direkt im Müllerhof.

Sonstige Mitteilungen

Mitteilungen des Krankenhauses Mittweida

Berufsstarter-Tag im Krankenhaus Mittweida

Auch in diesem Jahr bietet die LMK wieder traditionsgemäß einen informativen und erlebnisreichen Berufsstarter-Tag rund um die Ausbildung zum/zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ und „Operationstechnische/r Assistent/in“ an.

Am Samstag, dem 22. November 2014, öffnet das Krankenhaus Mittweida daher in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr seine Türen und bietet künftigen Schulabgängern eine wichtige Orientierungshilfe für die Berufswahl im Pflege- und Funktionsdienst. Bei einem spannenden Infotag möchte die Einrichtung den Interessierten konkrete berufliche Perspektiven in der Region aufzeigen.

Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Gesundheitsberufe praxisnah erleben“ hält die Lehrabteilung wieder vielfältige Aktionen für die Gäste bereit. So kann man sich in den praktischen Tätigkeiten, wie venöse Blutentnahme, Klammern und Nähte entfernen, Bindenverbände, Händedesinfektion und Blutdruckmessen selbst ausprobieren und sein Wissen über Organe und ätherische Öle testen und an einem Wissensquiz teilnehmen. Ihr chirurgisches Talent können die Gäste am Endoskopie-Turm unter Beweis stellen.

Auch Wissenswertes zum Freiwilligen Sozialen Jahr, das nach wie vor den besten Einstieg in einen sozialen Beruf darstellt, wird vermittelt. Besonders gefragt sind außerdem die Rundgänge durch das Krankenhaus, bei denen die Pflegedienstleitung und die Lehrausbildung die Jugendlichen und ihre Eltern um 10.00 Uhr und 11.00 Uhr gern auf eine Entdeckungstour einladen. Jederzeit besteht die Möglichkeit, mit der Pflegedienstleitung, Lehrkräften, Auszubildenden sowie Pädagogen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres ins Gespräch zu

Sonstige Mitteilungen

kommen und Fragen zu klären. Wer sich bereits für den Pflegeberuf „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ oder „Operationstechnische/r Assistent/in“ entschieden hat, kann direkt vor Ort seine Bewerbungsunterlagen abgeben. Der Bewerbungsschluss für das kommende Ausbildungsjahr ist am 31. Dezember 2014.

Veranstaltungsdaten Berufsstarter-Tag:

Samstag, 22.11.2014, 9.30 - 12.30 Uhr

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 - 6

Großer Konferenzraum

Hausrundgang: 10.00 Uhr und 11.00 Uhr

(Treffpunkt: vor dem Großen Konferenzraum)

Patientenforum „Rückenschmerz“ am 26.11.2014

Der Rücken- oder auch Kreuzschmerz genannte Schmerz stellt in Deutschland den am häufigsten angegebenen Schmerz beim Arztbesuch dar. Jedes Jahr werden aus diesem Grund viele Menschen krankgeschrieben oder sehr lange medizinisch behandelt.

Aus diesem Grund wollen wir im Rahmen eines öffentlichen Forums am 22.11.2014, 17.00 Uhr im Krankenhaus Mittweida versuchen, uns diesem sehr komplexen Thema etwas zu nähern und Betroffenen die Möglichkeit geben, sich darüber zu informieren, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Hauptschwerpunkt der Veranstaltung soll dabei die Beantwortung von Fragen sein. Im Vorfeld wird es dazu eine kurze Einführung durch die drei Referenten in ihr jeweiliges Arbeitsgebiet in Bezug auf den Rückenschmerz geben.

Den Gästen stehen die Fachärztinnen Dr. Eva Schneider (Anästhesiologie), Dr. Bara Bensch-Schreiter (Neurochirurgie) sowie die Physiotherapeuten Nico Gärtitz und Mandy Moller für individuelle Fragen zur Verfügung.

Veranstaltungsdaten Patientenforum:

Thema „Rückenschmerz - Ursachen und Therapiemöglichkeiten“

Mittwoch, 26.11.2014, 17:00 Uhr

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 - 6

Großer Konferenzraum

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember: DRK-Blutspendedienste würdigen Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer

Am 5. Dezember wird international und bundesweit der Tag des Ehrenamtes begangen. Auch bei den DRK-Blutspendediensten engagieren sich rund 1,9 Millionen Blutspender, etwa 3.800 hauptamtliche und 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Gemeinwohl.

Das selbstlose Engagement von Blutspendern macht deutlich, wie unverzichtbar die Blutspende für die Behandlung schwerkranker Menschen in der modernen Medizin bis heute ist. Ihnen zur Seite stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in der Vorbereitung und Bewerbung der Termine engagieren und sich um die Betreuung und Verpflegung der Blutspender auf dem Blutspendetermin kümmern. Sie teilen die den Grundsätzen des DRK zugrunde liegende humanitäre Idee, oft gepaart mit einem jahrelangen Doppel-Engagement auch selbst als uneigennützig Blutspender. Ihrem Engagement, das ein flächendeckendes Angebot an Blutspendeterminen ermöglicht, gilt der besondere Dank der DRK-Blutspendedienste aus Anlass des Internationalen Aktionstages am 5. Dezember.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Montag, 01.12.2014 von 15:00 - 19:00 Uhr
und**

**am Montag, 22.12.2014 von 15:00 - 19:00 Uhr
im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1**

Sonstige Mitteilungen

25. November 2014 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Hilfsangebot bei häuslicher Gewalt

Bei häuslicher Gewalt finden sowohl physische als auch psychische Übergriffe in der Partnerschaft oder dem familiären Umfeld statt. Täter sind Lebenspartner, Ehemänner, Väter, Freunde oder auch Bekannte. Demnach existiert eine enge soziale Beziehung zwischen der betroffenen Frau und dem Täter. Häusliche Gewalt ist in der Regel kein einmaliges Ereignis und wird überwiegend von Männern ausgeübt. Sie ist kein Versehen, keine Bagatelle und auch keine Ausnahme im betrunkenen Zustand, sondern zielt in der Regel darauf ab, Macht und Kontrolle über die Partnerin und deren Handeln und Denken zu gewinnen. Hierbei nutzt der Täter seine vermeintlich körperliche und/oder geistige Überlegenheit gegenüber der Partnerin aus, um diese zu kontrollieren und ihr gegenüber seine Macht zu demonstrieren.

In diesen gewaltbelasteten Beziehungen haben Frauen und deren Kinder die Möglichkeit, das Hilfsangebot eines Frauenhauses in Anspruch zu nehmen. Im Landkreis Mittelsachsen bietet das Frauenschutzhaus Freiberg dafür eine vorübergehende, anonyme und geschützte Unterkunft, in der Frauen die Chance haben, eine räumliche und gefühlsmäßige Distanz zu ihrer bisherigen Lebenssituation zu schaffen. So können sie mit Abstand über sich, ihre Situation und ihre Zukunft nachdenken und weitergehende Entscheidungen treffen. In diesem Prozess werden sie von Sozialarbeiterinnen beraten, unterstützt und begleitet. Das Angebot umfasst:

- o Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- o Wahrung der Schweigepflicht
- o Beratung über unterschiedliche Schutzmöglichkeiten
- o Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten bezüglich rechtlicher, sozialer und finanzieller Fragen
- o Information über Rechte und Leistungsansprüche
- o Hilfe im Umgang mit Behörden und bei der Beantragung von Leistungen
- o Angebote zur Unterstützung und Förderung der Kinder
- o Einzel- und Gruppenarbeit
- o Informationen über weiterführende Unterstützungsangebote und Fachdienste
- o Beratungsangebot nach dem Auszug
- o monatlich stattfindende Treffen für ehemalige Frauen und ihre Kinder

Das Frauenschutzhaus ist eine Selbsthilfeeinrichtung und hat keinen Heimcharakter mit „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Die Frauen leben in einer Wohngemeinschaft, in der sie sich gegenseitig unterstützen können. Sie versorgen sich und ihre Kinder selbst und gestalten ihren Alltag eigenständig. Neben den von allen gemeinsam genutzten Räumen, wie Wohnzimmer, Küche, Bad und Spielzimmer, bewohnt jede Frau mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer.

Wenn Frauen den Schritt ins Frauenschutzhaus planen können, sollten sie wichtige Dinge wie Ausweis oder Pass, Krankenversicherungskarte, Geburts- und Heiratsurkunde, Bankunterlagen, Leistungsbescheide, Medikamente, Bekleidung, Schulsachen, persönliche Dinge für sich und ihre Kinder mitbringen. Einiges kann vielleicht vorher bei einer Vertrauensperson untergestellt werden.

Die Adresse des Frauenschutzhauses ist aus Gründen der Sicherheit nicht öffentlich.

Der erste Kontakt erfolgt immer telefonisch über die Rufnummer **03731 - 22561**. Eine Aufnahme ist rund um die Uhr möglich.

Weiterführende Informationen zum Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kindern, zu Kooperationen und Spendenmöglichkeiten sind auf der Homepage unter:

www.frauenschutzhaus-freiberg.de nachzulesen.

Anzeigen

Sonstige Mitteilungen

verbraucherzentrale

Energieberatung



Heizkörper richtig einstellen - Was kann eigentlich ein Thermostatventil?

Die Heizung herunterzudrehen, spart Energie und Geld, das wird mit Beginn der Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch - nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Häufig tritt also die Frage auf: „Wie heize ich eigentlich richtig?“. Ulrike Körber, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen, erklärt, wie das geht.

„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Ulrike Körber. „Tatsächlich aber sind die Thermostatventile Regelgeräte - sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“ Stellt man den Thermostatkopf zum Beispiel auf die Stufe drei, regelt das Ventil bei einer richtig eingestellten Heizungsanlage die Raumtemperatur auf etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist - wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.

Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen“, weiß die Energieexpertin. „Dadurch aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt. Auf Stellung 5 hat das Ventil kein Regelverhalten mehr und lässt komplett die Wärme durch, die die Anlage zu bieten hat.“ Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird eventuell wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht.

Für die Nachteinstellung sind viele Thermostatköpfe mit einem kleinen Mond gekennzeichnet. Noch ein bisschen schlauer sind so genannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Aber Vorsicht: Nicht immer erreicht man mit einer Vorprogrammierung auch eine Energieeinsparung; sie bietet in jedem Falle einen höheren Komfort.

Bei allen Fragen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz in privaten Haushalten hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern wie Eigentümern: online, telefonisch, in einem persönlichen Beratungsgespräch oder einem Energie-Check vor Ort. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, Termine unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

Die nächste Energieberatung in der Stadtverwaltung Mittweida findet am 04. Dezember 2014 von 14.00 - 17.30 Uhr im Hintergebäude des Rathauses 2, Rochlitzer Str. 3, Eingang Frongasse statt. Terminvereinbarungen erfolgen über das Bürger- und Gästebüro, 03727/967-0.

Anzeigen

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Di	18.11.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
Mi	19.11.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222, zusätzlich Stadt- u. Löwen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374 und Rosen-Apotheke ; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
Do	20.11.2014	Hainichen	Rosen-Apotheke ; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
Fr	21.11.2014	Mittweida	Ratsapotheke ; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
Sa	22.11.2014	Mittweida	Merkur-Apotheke ; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
So	23.11.2014	Hainichen	Luther-Apotheke ; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444, zusätzlich Leo-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183 und Hirsch-Apotheke ; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/9 45 10
Mo	24.11.2014	Mittweida	Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
Di	25.11.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Mi	26.11.2014	Mittweida	Sonnen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
Do	27.11.2014	Hainichen	Apotheke am Bahnhof ; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
Fr	28.11.2014	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Sa	29.11.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
So	30.11.2014	Mittweida	Hirsch-Apotheke ; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/9 45 10, zusätzlich Sonnen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051 und Luther-Apotheke ; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
Mo	01.12.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
Di	02.12.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
Mi	03.12.2014	Hainichen	Rosen-Apotheke ; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
Do	04.12.2014	Mittweida	Ratsapotheke ; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
Fr	05.12.2014	Mittweida	Merkur-Apotheke ; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
Sa	06.12.2014	Hainichen	Luther-Apotheke ; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
So	07.12.2014	Mittweida	Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600, zusätzlich Leo-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183 und Luther-Apotheke ; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
Mo	08.12.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke ; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Di	09.12.2014	Mittweida	Sonnen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
Mi	10.12.2014	Hainichen	Apotheke am Bahnhof ; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

Bereitschaftsdienste

Wochenenddienste Zahnärzte

19.11.14	Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen	037207-2526
22.-23.11.14	Praxis DST Neubert, Bahnhofstr.2, Mittweida	03727-92714
29.-30.11.14	DST Teichmann, D., Unterer Grenzweg 2a,Ottendorf	037208-2206
06.-07.12.14	Praxis Dres. Benedix, Weberstr.15, Mittweida	03727-3117

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 19:00 bis 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, 14:00 bis 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag 07:00 bis 07:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg:	03731/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen